

16.08.2024

Vergabestelle
Stadt Ingolstadt
Zentrale Vergabestelle
Spitalstraße 3
85049 Ingolstadt
Deutschland
Tel.: 0841 305-2450

Fax.: 0841 305-1035

Stadt Ingolstadt

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 17.09.2024 | Uhrzeit 10:45

Bindefrist endet am 16.11.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

65-NB-367**Neubau Mittelschule Süd Ost**

Vergabenummer


Leistung

665-0127-2024-B-IN**Fachraumausstattung PCB****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 864 Baubeschreibung
 865 EZV + Allgemeines
 866 ZTV Fachraumausstattung PCB
 Planunterlagen.zip (Unterordner: Anlagen zum LV)
 wBVB Weitere Besondere Vertragsbedingungen

***) Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben**



C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- 723 Eigenerklärung Russlandbezug
- 869 Erklärung Tariftreue
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 22
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

der Stadt Ingolstadt, vertreten durch das Hochbauamt

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Ingolstadt

Zentrale Vergabestelle im Ref. VI

Straße Spitalstr. 3

Fax 0841 305-1035

PLZ/Ort 85049 Ingolstadt

E-Mail vergabe@ingolstadt.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- siehe (Auftrags-) Bekanntmachung
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 siehe (Auftrags-) Bekanntmachung
 Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 65-NB-367	Baumaßnahme: Neubau Mittelschule Süd Ost
Vergabenummer: 665-0127-2024-B-IN	Leistung: Fachraumausstattung PCB

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Regierung von Oberbayern

Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Ingolstadt
Zentrale Vergabestelle
Spitalstraße 3
85049 Ingolstadt
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
65-NB-367	Neubau Mittelschule Süd Ost

Vergabenummer	Leistung
665-0127-2024-B-IN	Fachraumausstattung PCB

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	665-0127-2024-B-IN
---------------	--------------------

Baumaßnahme

Neubau Mittelschule Süd Ost

Leistung

Fachraumausstattung PCB**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **06. KW 2025** _____.
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **09. KW 2025** _____.
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Formblatt: wVBV Weitere Besondere Vertragsbedingungen_ING_MISO

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **65-NB-367**Vergabenummer **665-0127-2024-B-IN**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Mittelschule Süd Ost

Leistung

Fachraumausstattung PCB

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	665-0127-2024-B-IN	
Baumaßnahme Neubau Mittelschule Süd Ost		
Leistung Fachraumausstattung PCB		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					*

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
65-NB-367	Neubau Mittelschule Süd Ost
Vergabenummer	Leistung
665-0127-2024-B-III	Rachraumausstattung PCB

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

*) Identifizierung abzugeben. Identifizierbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche

Bieter	Vergabenummer	Datum
	665-0127-2024-B-IN	
Baumaßnahme Neubau Mittelschule Süd Ost		
Leistung Fachraumausstattung PCB		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

***) Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche**

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	665-0127-2024-B-IN	
Baumaßnahme Neubau Mittelschule Süd Ost		
Leistung Fachraumausstattung PCB		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Ingolstadt
Spitalstraße 3
85049 Ingolstadt
Tel.:0841 305-2450 Fax.0841 305-1035

(Vergabestelle)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Stadt Ingolstadt

Ludwigstr. 9
85049 Ingolstadt
+49 841 305-1373 datenschutz@ingolstadt.de

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Stadt Ingolstadt
Spitalstraße 3
85049 Ingolstadt
Tel.:0841 305-2450 Fax.0841 305-1035

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes und eines daraus resultierenden Vertragsabschlusses der Vertragsparteien. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens oder eines Vertragsabschlusses werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen verarbeitet und können im Rahmen von Repräsentationsaufgaben nach Fertigstellung und Eröffnung des fertiggestellten Objektes der nutzenden Behörde übermittelt werden. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1, Art. 5 Abs. 1 S.1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Stadt Ingolstadt
Spitalstraße 3
85049 Ingolstadt
Tel.:0841 305-2450
(Vergabestelle)

Fax.0841 305-1035

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Vergabeunterlagen nicht bearbeitbar *)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 **Fachraumausstattung Naturwissenschaften**

1.1 **Allgemeine Leistungen**

1.1.1 **Werkstattplanungen des AN**

Werkstattplanungen des AN, die der AN zur Ausführung seiner Leistungen benötigt oder in den Verdingungsunterlagen gefordert werden.

- Nachweis der Güte der Baustoffe und Bauglieder gemäß Bauregelliste
- techn. Zeichnungen projektbezogen
- Leistungen zur Ausführungsfreigabe,
- Übernahme der Freigabevermerke und Revision
- Abstimmungen mit den am Projekt Beteiligten
- Planung gemäß ZTV und Ausführungsbeschreibungen

Form und Freigabe gem. Anmerkungen in den o.a. Punkten

1,000 psch

1.1.2 **Dokumentation der Ausführung**

Dokumentation aller Arbeiten unter Zugrundelegung der Dokumentationsrichtlinie (DRL) des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung als Mindestanforderung an Inhalt/ Umfang und Strukturierung der Dokumentation.

Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben. Bis spätestens 21 Tage vor (Teil-) Abnahme der Bauleistung ist die Bestandsdokumentation komplett vom AN an den AG zu übergeben.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- geprüfte statische Berechnung, falls erforderlich
- Betriebs- und Bedienungsanleitungen
- Baustoffklassen
- Bedien- und Wartungsanweisungen
- Pflegeanweisungen
- Übereinstimmungserklärungen, z.B. für Wanddurchführungen und die Ausführung über Einbauteile in Wänden, Vorsatzschalen mit Brand- und Schallschutzanforderungen.
- Vorlage aller Zulassungen und Prüfzeugnisse für Baustoffe mit Zulassungspflicht.
- Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Baustoffe.
- Produktdatenblätter aller verwendeten Baustoffe und Ausführungsdetails
- Datenblätter aller verwendeten Antriebe und Steuergeräte, falls erforderlich
- Kabel- und Schaltpläne, falls erforderlich
- Zum Zeitpunkt der Ausführung gültige Herstellerrichtlinien
- Brandschutzdokumentation.
- Messprotokolle
- Hersteller- und Bezugsadressen
- Werkstattplanungen, Einbau- und Montagepläne
- Entsorgungsnachweise

Umfang/ Format:

Die Zeichnungen sind in Papierform farbig 1-fach und in schwarz/weiß 3-fach zu übergeben, die restlichen Unterlagen in Papierform schwarz/weiß 4-fach.

Neben der Papierform sind alle genannten, durch den AN erstellten Unterlagen als Dateien in einem Austauschformat (digital, gemäß Dokumentationsrichtlinie) dem AG zur Verfügung zu

***) Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

stellen.

Dateien sind als pdf- Sammeldatei (keine Einzel-Dateien) zu übergeben. Die Struktur ist im Inhaltsverzeichnis zusammenzufassen und mit pdf-Lesezeichen zu hinterlegen:

Die Position wird einmalig pauschal vergütet und gilt übergreifend für die Dokumentation aller Leistungsbereiche des Leistungsverzeichnisses.

Hinweis:

Diese Position beinhaltet auch Grund- und Nebenleistungen nach VOL / VOB,

die bei der Bildung des EP's entsprechend zu berücksichtigen sind.

1.1.3	1,000	psch	_____	_____
	Bestell-Listen erstellen / vorlegen / abstimmen / anpassen			
	Erstellung, Vorlage, Abstimmung und Anpassung vollständiger Bestell-Listen, gegliedert nach Fachbereichen und LV-Struktur (Titel+Positionen).			
	Die Listen müssen nachvollziehbar gemäß LV-Struktur aufgestellt sein.			
	Die Bestell-Listen sind in mit dem Bauherr/Nutzer direkt abzustimmen und gegebenenfalls anzupassen. Dies kann mehrere, zeitlich verzögerte Abstimmungsschritte beinhalten.			
	Eine sukzessive Bearbeitung und Lieferung ist in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung möglich. Eine eventuelle zeitliche Unterbrechung des Abstimmungsprozesses wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.			
	Die Bestell-Listen sind vollständig und rechtzeitig vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen. Die Materialbestellzeiten sind in Bezug auf die Lieferzeiten eigenständig zu berücksichtigen. Eine Zeitraum der Freigabe seitens Bauherr/Nutzer von 14 Kalendertagen nach Eingangsstempel ist in der Terminierung der Leistungslieferung zu berücksichtigen.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		PCB Übungsraum, Raum B.00.48gem. Positionsplan Fachklassen 5.439 - Physik Biologie Chemie		
1.2.1		Oberfluriges Deckensystem		
		Laborarbeitsplatz		
		1 x Medienzelle als Einspeisezelle-1800mm x 75mm x 2700 mm mit integriertem Medienkanal und 6 Panel-Blenden Frontverblendung Stahl 1800 x 327 x 1 mm, EDV- Verteilerschrank		
		Hängeschrank mit ELT-Verteilerschrank		
		Hängeschrank für Abtropfboard		
		Abtropfboard für Laborglas, kunststoffüberzogen, Farbe weiß,		
		Breite 590mm, Höhe 690mm, Tiefe 50mm		
		33 kleine, 5 mittlere und 11 große Abtropfstäbe, Rückwandplatte, Sammelrinne		
		und Abflussröhrchen		
		1 xElektroverteiler leer mit Anschlussklemmen, Ausführung Länderspezifisch		
		Tischplatten		
		1 xSteinzeugverbund Tischplatte 1800 x 672 x 30/37 mm mit ringsumlaufenden Wulstrand mit Spülbecken aus Steinzeug 380 x 380 x 250 mm,		
		Unterbauten		
		1 xSpülenunterbau auf Sockel - 600 mm breit, Bügelgriff, Edelstahl		
		inkl Ablauf- und Siphonset für Einbaubecken		
		1 Flügeltüre rechts, Tiefe - 550mm		
		1 xGasflaschenunterbau belüftet auf Sockel, 600 mm breit, Bügelgriff, Edelstahl		
		1 Flügeltüre links,		
		unterer Boden mit Alu-Riffelblech, Tiefe - 550mm		
		Schließung einzeln gleichschließend		
		1 xUnterbau auf Sockel - 600 mm breit, Bügelgriff, Edelstahl		
		1 Schubkasten 150 mm hoch		
		3 Schubkasten 200 mm hoch		
		Tiefe 550mm		
		Schließung einzeln gleichschließend Stromversorgung 230V		
		1 xSteckdosen-Kombination		
		-4 x Steckdose 230 V, 16 A		
		1 xElektropanel		
		1 xSicherungsautomat 1-pol., 16 A - B		
		Wasserver- und entsorgung		
		1xMischbatterie druckfest - zur Zellenmontage Ausladung 250 mm		
		Betriebswasser warm - WNH + Betriebswasser kalt - WNC 1 xEinhand-Augendusche für Zellenmontage für ein Auge bestehend aus:		
		-Augendusche mit Gummi-Augenschutz, Wasseraustritt über Sprühkopf		
		-Druckschlauch 1500 mm, mit Schlauchanschluß 1/2" - Augendusche (WNC) 1 xVersorgungsleitung		
		1 xTischanbindung - Versorgung		
		1 xEntsorgungsleitung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1	xTischanbindung - Entsorgung		
	1	xSystemtrenner WBK gem. Punkt 6.6		
		als Trinkwasserschutz nach EN 1717 Gefährdungsklasse 4		
		Anschluß 1/2" AG		
		Zubehör		
	1	xBoiler druckfest 5L gem. Punkt 6.5		
	1	xBausatz f. Boiler		
	1	xSicherungsautomat 1-pol., 16 A - B		
		Zentrales, deckenbefestigtes Medienver- und entsorgungssystem, für Sanitär- und Elektroeinbauten.		
		Die Arbeitsplatz-/ Raumbelichtung dimmbar ist enthalten.		
		Das System ist hergestellt aus pulverbeschichtetem Stahlblech, bestehend aus Modulen der Längen 600, 900, 1200 und 1500 mm und entsprechenden T-Modulen zum Ausbau in Querrichtung.		
		-einschl. aller Bauteile zur Deckenbefestigung, Verspannungen, Rohrleitungen und Verkabelungen. Abhängöhe Deckensystem ca. 2100 mm über OKFFB. Schenkel 1		
	1	xModul		
		-Grundkanal in gepulverter Stahlblechdurchführung, für die Elektroversorgung		
		-Abluft- und Sanitärkanal,		
		-Kante als Leuchte ausgebildet		
		Rasterbreite 1200mm		
		Staubabdeckung beinhaltet		
	1	xModul		
		-Grundkanal in gepulverter Stahlblechdurchführung, für die Elektroversorgung		
		-Abluft- und Sanitärkanal,		
		-Kante als Leuchte ausgebildet		
		Rasterbreite 900mm		
		Staubabdeckung beinhaltet		
	2	xDeckenabhängevorrichtung für die Module		
	2	Gewindestangen mit Hülsen und Befestigungsteilen als Abhängung von der Decke		
	2	xDeckenbefestigung		
	2	xQuerverstrebung für Modul		
		Beleuchtungsregelung		
	1	xRegelbare Raumbelichtung		
		-1 Drucktaster weiss		
		Verdrahtungshalogenfrei		
	1	xDALI-Steuerung für Deckensystem-Beleuchtung ohne Konstantlichtregelung		
		Osram DALI REP SO Signalverstärker für LMS		
		-Die an den Repeater angeschlossenen EVG arbeiten als Gruppe		
		-Ermöglicht Abschaltung der EVG Standby-Leistung über integrierten Lastkontakt		
		-Über DALI adressierbar		

***) Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		-Kaskadierbar		
		-Erweiterung der DALI-Systeme um jeweils 64 EVGs		
		-Ermöglicht eine Verlängerung der DALI-Leitung um jeweils 300 m		
		-Touch DIM Steuerung von 64 DALI EVGs		
		-Maximale Leistungsaufnahme Stand-by-Modus 1 W		
		-Spannung: 110-240 V, 50/60 Hz		
		-Schutzart / -klasse: IP20 / I		
	1	xSicherungsautomat 1-pol., 6 A - B		
	2	xSicherungsautomat 1-pol., 16 A - B		
	1	xMehrpreis für LED-Beleuchtung, Raster 1200mm		
	1	xMehrpreis für LED-Beleuchtung, Raster 900mm		
		Stromversorgung 230V Einschaltung		
	1	xKombination für ELEKTRO		
		-1 Not-Aus-Taster		
		-1 Schiebeschloß		
		-1 Meldeleuchte grün		
		-1 Drucktaster 0 rot		
	1	xElektro-Schüler		
		-1 Drucktaster I beleuchtet grün		
		-1 Drucktaster 0 rot		
	1	xMeldeleuchte - rot		
	1	xFi-Schalter, 4-pol., 40 A/30 mA, Typ A		
	1	xFi-Schalter, 4-pol., 40 A/30 mA, Typ B		
	2	xHilfskontakt für FI-Schutzschalter (Not-Aus), 1 Wechsler		
	1	xUnterspannungsauslöser für FI-Schutzschalter (Not-Aus)		
	1	xHauptschalter 3-polig, N 63 A		
	2	xSicherungsautomat 1-pol., 6 A - B		
	10	xSicherungsautomat 1-pol., 16 A - B		
		reserve automatic circuit breaker		
	2	xSicherungsautomat 1-pol., 16 A - B		
		im Deckensystem integriert		
	1	xSteckdosen-Kombination - 4 x Steckdose 230 V, 16 A		
	1	xElektropanel		
		im Deckensystem integriert Low Voltage		
	1	xKombination Wählleitungen		
		-1 Hinweisschild 80 x 80 mm		
		-1 Abnahmebuchse - GRÜN/GELB		
		-1 Abnahmebuchse - ROT		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	-1	Abnahmebuchse - BLAU		
	-1	Abnahmebuchse - GRAU		
	-1	Abnahmebuchse - SCHWARZ		
		Zubehör		
	2	xSicherh.-verb.Leitung Schützinger blau Verbindungsleitung, Länge: 2 m		
	2	xSicherh.-verb.Leitung Schützinger rot Verbindungsleitung, Länge: 2 m		
		Network		
	1	xSteckdose 230 V - 16 A - mit Montagewinkel		
	1	xSicherungsautomat 1-pol., 16 A - B		
		im Deckensystem integriert		
	1	xMultimedia EDV-Vernetzung RJ45		
		bestehend aus CAT.7-Leitung mit CAT.6A - Komponenten und Patchkabel 5,0m		
		Sanitär		
	1	xGas-Sicherheitseinrichtung mit Geschlossenstellungskontrolle für Vorbereitung gem. technische Regel DVGW Arbeitsblatt G621 Kompaktgerät zur Dichtkontrolle, Gas- und Stromangelsicherung von Gasverbrauchseinrichtungen		
		Vorkehrung gegen unsachgemäßen Gebrauch Automatischer Ablauf in der Sicherheitseinrichtung, sinngemäß nach DIN EN 298		
		Bestehend aus:		
		Steuergerät, Anschlussspannung 230 V (AC)		
		Gas-Doppelmagnetventil IP 54 nach DIN EN 161 Betriebsdruck: Max 150 mbar		
		Anschlüsse 1/2"		
	2	Gasdruckwächter		
	1	Thermische Absperreinrichtung		
		Verbindungskabel Ventil-Steuergerät		
	1	xSicherungsautomat 1-pol., 6 A - B		
	1	xSanitär-Installationsmaterial für		
		Gas-Sicherheitseinrichtung		
		Allgas - Lehrerübung		
	1	xSanitär-Installationsmaterial für		
		Gas-Sicherheitseinrichtung		
		Flüssiggas - Einspeisezelle		
		Entnahmestellen - Bereich Lehrer		
	2	xGas - Verschlusskupplung mit Schnellverschlussarmatur incl. Stecktülle		
	1	xVersorgungsleitung		
	1	xTischanbindung - Versorgung		
		Abluft		
	1	xLichtschalter im Deckensystem integriert		
	1	xAbluftanschluss für mobilen Abzug		
		- zum Anschluss der Abluftschläuche an das Deckensystem		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,4 m	Abluftrohr aus PP 125 mm Ø		
		Inkl. Montage und Anschlussleistungen Elektro und Sanitär		
1.2.2	1,000	St		
		Mobiler Abzug		
		1x Mobiler Demonstrationsabzug vollverglast, Anschluss an Deckensysteme oder Experimentiertisch, 4 Schwerlast-Doppellenkrollen, davon 2 feststellbar, Arbeitshöhe 900 mm		
		Von allen Seiten uneingeschränkt einsehbar durch vollverglaste Versuchsplattform und konvexe vordere Sichtscheibe;		
		Glaselemente aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG);		
		Schülerseite: konvexe Scheibe,		
		Lehrerseite: zweiteiliger Frontschieber mit Fallsicherung aus Aluminium-Strangpressprofil RAL 7040 Fenstergrau, vertikal verschiebbar mit Endstopper und 2 horizontal gegenläufigen Schiebefenstern, darunter 2 kleinere horizontal gegenläufige Frontschiebefenster, Schiebefenster mit Kunststoffgriffen; Energiesparende und blendfreie Innenbeleuchtung Downlight 2x 26 W;		
		Arbeitsplatte Steinzeug mit umlaufendem PP-Wulstrand; Zugang zum Installationsraum unter dem Abzugsinnenraum durch beidseitige Querrolladen; 2 flexible Abluft-Anschlussschläuche mit Anschlussstutzen L = 2500 mm, Ø = 90 mm, Bajonettverschluss; 2x Steckdose 230 V, 16 A mit Klappdeckel im Abzugsinnenraum; Stromanschlussleitung L = 2500 mm; Funktionsanzeige mit Tastenfunktion in Augenhöhe am Außenrahmen; Mikroelektronische Überwachung der Abzugsfunktion nach DIN 12924 Teil 1; Mindestvolumenstrom 300 m3/h nach EN 14175 Teil 3		
		B/H/T = 1060/1975/835 mm		
		Mit Gasarmatur		
1.2.1	1,000	St		
		Lehrerexperimentiertisch 1500x750		
		1x O-Fuß-Rechtecktisch		
		Seitliche Gestellrahmen aus Stahlrechteckrohr 60/25/2 mm pulverbeschichtet,		
		Je 2 Längszargen oben und 1 Längszarge unten aus Stahlrechteckrohr 60/25/2 mm pulverbeschichtet, Doppellenkrollen, Durchmesser 100 mm, Belastbarkeit je Rolle 100 kg		
		Rollengehäuse und Radfelge aus Polyamid, Rollenbereifung aus spurenfreiem Polyurethan, Schwenklager mit kombiniertem Gleitkugellager		
		Breite 1500 mm		
		Tischhöhe 900 mm		
		Tischtiefe 750 mm		
		Arbeitsplatte 30 mm Steinzeug-Verbund Weiß, 7 mm PUR Wulstrand		
		1x Verschiebbarer Splitterschutz für Experimentiertische		
		Korpus aus 19 mm Spanplatte melaminharzbeschichtet mit 2 mm ABS Kante; Gleitschiene und Beschläge aus Stahlblech pulverbeschichtet RAL 7016 Anthrazit zur Befestigung an einem Experimentiertisch; Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), stufenlose Arretierung durch Gegengewichte; Glasfläche H = 466		
		B/H/T = 904/782-1248/101 mm		
1.2.2	1,000	St		
		Experimentiertableaus		
		Arbeitsfläche, magnethaftend, säure- und hitzebeständig, stapelbar		
		Details: Oberfläche Stahlemaille weiß; Profilrahmen Aluminium; Kunststoffecken;		
		Rutschhemmende Puffer an der Rahmenunterseite; Gewicht ca. 2,7 kg;		
		B/H/T = 550/15/450 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.3	28,000	St		
Sicherheitsaustattung				
1x Erste-Hilfe-Schrank mit Füllung nach DIN 13157, 1 verschließbare Tür,				
2 verstellbare Böden, geräumige Türfächer, Kunststoff weiß,				
B/H/T = 315/430/150 mm				
1x Löschdecken-Behälter mit Füllung,				
1 Löschdecke nach DIN 1869,				
1 Paar Hitzeschutz-Handschuhe KSA, Drehverschluss, Stahlblech kunststoffbeschichtet RAL 3000 Feuerrot mit Aufschrift Löschdecke				
B/H/T: 315/320/125mm				
Inkl. Montage				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unten gegen nicht bearbeitbar *)

*) Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 PCB Nebenraum, Raum B.00.49gem. Positionsplan Fachklassen 5.439 - Physik Biologie Chemie

1.3.1 **Lehrer Arbeitstisch**

4-Fuß Rechtecktisch

In 30 mm Rastern verstellbar mit Höhenskala und Größenkennfarben

Zargen aus Stahlrechteckrohr 50/20/2 mm

pulverbeschichtet, Beine aus Stahlrundrohr 40/2 mm pulverbeschichtet,

ausziehbar Beine, aus Stahlrundrohr 35/2 mm pulverbeschichtet,

Fußausführung H = 60 mm aus Kunststoff RAL 7016 Anthrazit,

Wechselbare Füße durch modulares Fußkonzept

Breite 1200 mm

Tischhöhe 4 - 7+ (650-890 mm, in 30 mm Rastern)

Tischtiefe 750 mm

Arbeitsplatte 30 mm HPL Weißgrau, 3 mm PP Kante

Fußausführung TPE Gleiter

2,000 St

1.3.2 **Schrankschrank freistehend**

3x Hochschrank für max. 5 Ordnerhöhen

2 Flügeltüren geschlossen,

Fachböden im Raster verstellbar,

Sockelhöhe 110 mm anthrazit

Höhe 2090 mm

Breite 1200 mm

Tiefe 550 mm

Innenausstattung Fachboden fest 4x

verschießbar

1x Kombinationsschrank für max. 3 Ordnerhöhen

Oben 2 Flügeltüren geschlossen,

Fachböden im Raster verstellbar,

Unten 4 Schubkästen, Höhe 1x150, 3x200 mm,

Mit Wechsellauszugssperre,

Sockelhöhe 110 mm anthrazit

Höhe 2090 mm

Breite 1200 mm

Tiefe 550 mm

Innenausstattung Fachboden fest 2x

verschießbar

4x Sichtrückwand

korpusbündige Verblendung,

Sockelhöhe 110 mm anthrazit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite 1200 mm		
		Höhe 2085 mm		
		1x Installationskanal zur Medienversorgung, U-förmiger Grundkanal mit anschraubbarem Deckel, Nuten zur Befestigung von elektrotechnischen Komponenten, Aluminium-Strangpressprofil pulverbeschichtet RAL 7035 Lichtgrau,		
		B/H/T = 2400/160/115 mm		
		-1x Einbau-Medienfeld, 1x Not-Aus-Taster, Beschriftungsfeld, Kunststoff gelb, Taster rot		
		-4x Einbau-Schutzkontaktsteckdose 230 V, 16 A (vor Not-Aus)		
		-1x Datendoppeldose 2x RJ45 CAT 6 A, Lichtgrau für 2x Netzwerk		
		1x Steigkanal Höhe 600 mm		
		Inkl. Montage, dauerelastische Ausfugung und Anschlussleistungen Elektro		
1.3.3	1,000	St		
		Schrankwand wandständig		
		4x Hochschrank für max. 5 Ordnerhöhen		
		2 Flügeltüren vollverglast,		
		Fachböden im Raster verstellbar, Sockelhöhe 110 mm anthrazit		
		Höhe 2090 mm		
		Breite 1200 mm		
		Tiefe 550 mm		
		Innenausstattung Fachboden fest 4x verschließbar		
		4x Aufsatzschrank für max. 2 Ordnerhöhen 2 Flügeltüren geschlossen,		
		Fachboden im Raster verstellbar		
		Höhe 760 mm		
		Breite 1200 mm		
		Tiefe 550 mm		
		Innenausstattung Fachboden fest 2x		
		mit Leiterschiene		
		verschließbar		
		Inkl. Montage und dauerelastische Ausfugung		
1.3.4	1,000	St		
		Labor-Schrankwand		
		1x Säure-Laugen-Schrank mit 2 getrennten Abteilen		
		zur Lagerung von aggressiven, nicht entzündlichen Gefahrstoffen		
		2 Flügeltüren geschlossen,		
		Abluftstutzen im Schrankdach Ø = 90 mm,		
		Fachböden im Raster verstellbar,		
		Sockelhöhe 110 mm anthrazit		
		Höhe 2090 mm		
		Breite 600 mm		
		Tiefe 550 mm		
		Innenausstattung Fachboden ausziehbar 4x verschließbar		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1x	Gefahrstoffzentrum		
		Oben Laugenabteil, 1 Flügeltür geschlossen,		
		Mitte Säureabteil, 1 Flügeltür geschlossen,		
		mit 2 ausziehbaren Fachböden mit Auffangwanne aus PP, Unten Nische für 1 Gefahrstoffunterschrank, Abluftstutzen im Schrankdach $\varnothing = 90$ mm,		
		Fachböden im Raster verstellbar,		
		Sockelhöhe 110 mm anthrazit		
		B/H/T= 600/2090/650 mm		
		Innenausstattung Fachboden fest 1x		
		verschießbar		
	1x	Feuerbeständiger Gefahrstoffunterschrank (G 90)		
		zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten,		
		1 Schublade mit Schließzylinder,		
		Bodenwanne und Lochblecheinsatz Stahlblech, Innenmaß B/H/T = 461/480/363 mm,		
		Außenmaß B/H/T = 558/643/495 mm,		
		Abluftstutzen in der Rückwand $\varnothing = 75$ mm, Erdungsanschluss an der Rückwand,		
		Korpus Stahlblech weiß RAL 9010		
		inkl. Erdleitung		
	1x	Chemikalienschrank mit integriertem Giftfach		
		zur Lagerung von Chemikalien und Giftstoffen,		
		1 Flügeltür geschlossen,		
		säurebeständige Beschläge,		
		Innenmaß Giftfach B/H/T = 561/564/331 mm, Abluftstutzen im Schrankdach $\varnothing = 90$ mm,		
		Fachböden im Raster verstellbar,		
		Sockelhöhe 110 mm anthrazit		
		Höhe 2090 mm		
		Breite 600 mm		
		Tiefe 550 mm		
		Innenausstattung Fachboden fest 3x verschließbar		
	2x	Stufeneinsatz für Fachböden, 2-stufig		
		passend für Schrank B/T = 600/550 mm,		
		Format Stufe 1: B/H/T = 560/64/127 mm,		
		Format Stufe 2: B/H/T = 560/64/146 mm, Gesamtformat B/H/T = 560/128/270 mm		
	2x	Glasauflagen für Stufenfachboden, 2-stufig passend für Schrank B/T = 600/550 mm,		
		Floatglas d = 6 mm, Kanten poliert,		
		Glasformat auf Fachboden: B/T = 560/215 mm, Glasformat Stufe 1: B/T = 560/126 mm,		
		Glasformat Stufe 2: B/T = 560/146 mm		
	1x	Schrank für Kühlgeräte		
		Oben 1 Flügeltür rechts angeschlagen geschlossen, Reduzierte Tiefe oberes Fach für Abwärme,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mitte 1 freies Fach zum Einbau z.B. eines Kühl- oder Gefrierschranks,
 Innenmaße B/H/T = 561/880/563 mm, ohne Rückwand, Unten 1 Flügeltür rechts angeschlagen geschlossen, Fachböden im Raster verstellbar,
 Sockelhöhe 110 mm anthrazit
 B/H/T = 600/2090/600 mm
 Innenausstattung Fachboden fest 1x verschließbar
 1x Kühlschrank mit Gefrierfach
 BxHxT 560x880x550 mm
 Nutzinhalt 117 ltr.
 Liebherr DRe3091 oder vergleichbar
 2x Aufsatzschrank für max. 2 Ordnerhöhen
 1 Flügeltür geschlossen,
 Fachboden im Raster verstellbar
 Höhe 760 mm
 Breite 600 mm
 Tiefe 550 mm
 Innenausstattung Fachboden fest 1x mit Leiterschiene verschließbar
 2x Aufsatzschrank für max. 2 Ordnerhöhen
 1 Flügeltür geschlossen,
 Fachboden im Raster verstellbar
 Höhe 760 mm
 Breite 600 mm
 Tiefe 550 mm
 Innenausstattung Fachboden fest 1x mit Leiterschiene verschließbar
 inkl Ausschnitte in Deckel und Seitenwand für Abluftleitungen
 3 Stück Ausschnitte D= ca. 100mm
 1 x Ausschnitt D= ca. 250mm
 inkl. Rosette aus Kunststoff zur Abdeckung der Schnittkanten
 3 Stück Rosette für Ausschnitte D= ca. 100mm
 1 x Rosette Ausschnitt D= ca. 250mm
 Inkl. Montage, Deckenhohe Verblendung, dauerelastische Ausfugung und Anschlussleistungen Elektro

1.3.5	1,000	St		
	Laborspüle			
	1x Modular aufgebautes Spülenmodul mit max. 2 Becken,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Systemhöhe 900 mm		
		Breite 1200 mm		
		Tischtiefe 675 mm		
		Arbeitsplatte 30 mm Steinzeug-Verbund Weiß, 7 mm PUR Wulstrand,		
		Einbaubecken Steinzeug weiß, 445/250/445 mm mit Abtropffläche links,		
		inkl Ablauf- und Siphonset für Einbaubecken		
		1x Einloch Mischbatterie schwenkbar U-Auslauf mit Perlator		
		1x Warmwasserboiler mit Druckspeicher, 5 Liter gem. Punkt 6.5		
		1x Systemtrenner zum Trinkwasserschutz gem. Punkt 6.6		
		1x Anschluss-Set für Spülmaschine		
		Spülen-Unterbau		
		1 Flügeltür geschlossen,		
		Ohne Rückwand,		
		Sockelhöhe 110 mm anthrazit,		
		Höhe ohne Arbeitsplatte/Abdeckung 870 mm		
		Breite 600 mm		
		verschließbar		
		1x Spülmaschine für kleine Laboratorien und Schulen Unter- und Oberkorb aus 18/8 Edelstahl;		
		Umgerüstete Wasserzufuhr für den Oberkorb; Anschluss: 230 V, 16 A; B/H/T = 600/850/600 mm		
		3 Halbeinsätze, 2 Reagenzglaseinsatz		
		1x Spritzschutz zur Wand- oder Schrankmontage		
		Blende aus 5 mm Vollkern Weiß;		
		Breite 1200 mm		
		Höhe 1182 mm		
		1x Spritzschutz zur Wand- oder Schrankmontage		
		Blende aus 5 mm Vollkern Weiß;		
		Breite 750 mm		
		Höhe 1182 mm		
		1x Abtropfgestell, 37 Stäbe und 11 Bügel, kunststoffbeschichteter Stahldraht, Auffangrinne Kunststoff, 2 Ösen zur zusätzlichen Wandbefestigung,		
		B/H = 550/680 mm		
		1x Hängeschrank für max. 1 Ordnerhöhe		
		2 Flügeltüren geschlossen,		
		Mit Mittelwand - Anzahl Fachboden je Seite,		
		Fachböden im Raster verstellbar		
		Höhe 460 mm		
		Breite 1200 mm		
		Tiefe 350 mm		
		1x Aufsatzschrank für max. 2 Ordnerhöhen		

***) Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2 Flügeltüren geschlossen, Mit Mittelwand - Anzahl Fachboden je Seite, Fachböden im Raster verstellbar Höhe 760 mm Breite 1200 mm Tiefe 550 mm Inkl. Montage, deckenhohe Verblendung, dauerelastische Ausfugung und Anschlussleistungen Elektro und Sanitär		
1.3.6	1,000	St		
		Wandanschluss für mobilen Abzug Wandmontiertes Abluftsystem für mobilen Demonstrationsabzug; Abluftrohr senkrecht mit Rohrschellen fest an Wand montiert; Anschluss über 45 Grad angewinkeltes Y-Element mit 2x Kunststoff-Anschlussrohren Ø = 90 mm; Bajonettverschluss für Schutzkappen; Anschluss an bauseitige Lüftung über zentrales Kunststoffrohr PPS, Ø = 160 mm Wandkanal für Medienversorgung über Boden Mit Abluftsteuerung Bestückung 2x 230V, 1x Gashahn, 1x Not-Aus Inkl. Montage und Anschlussleistungen Elektro und Sanitär		
1.3.7	1,000	St		
		Sicherheitsausrüstung 1x Erste-Hilfe-Schrank mit Füllung nach DIN 13157, 1 verschließbare Tür, 2 verstellbare Böden, geräumige Türfächer, Kunststoff weiß, B/H/T = 315/430/150 mm 1x Löschdecken-Behälter mit Füllung, 1 Löschdecke nach DIN 1869, 1 Paar Hitzeschutz-Handschuhe KSA, Drehverschluss, Stahlblech kunststoffbeschichtet RAL 3000 Feuerrot mit Aufschrift Löschdecke B/H/T: 315/320/125mm Inkl. Montage		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 **PCB / Informatik, Raum B.00.50gem. Positionsplan Fachklassen 5.439 - Physik Biologie Chemie**

1.4.1

Laborspüle

1x Modular aufgebautes Spülenmodul mit

max. 2 Becken,

Systemhöhe 900 mm

Breite 1200 mm

Tischtiefe 675 mm

Arbeitsplatte 30 mm Steinzeug-Verbund Weiß, 7 mm PUR Wulstrand,

Einbaubecken Steinzeug weiß, 445/250/445 mm mit Abtropffläche rechts;

inkl Ablauf- und Siphonset für zwei Einbaubecken

1x Einloch Mischbatterie schwenkbar U-Auslauf mit Perlator

1x Warmwasserboiler mit Druckspeicher, 5 Liter gem. Punkt 6.5

1x Systemtrenner zum Trinkwasserschutz, gem. Punkt 6.6

Spülen-Unterbau

2 Flügeltüren geschlossen,

Ohne Rückwand,

Sockelhöhe 110 mm anthrazit,

Höhe ohne Arbeitsplatte/Abdeckung 870 mm

Breite 1200 mm

verschießbar

1x Spritzschutz zur Wand- oder Schrankmontage

Blende aus 5 mm Vollkern Weiß;

Breite 1200 mm

Höhe 1182 mm

1x Abtropfgestell, 37 Stäbe und 11 Bügel, kunststoffbeschichteter Stahldraht, Auffangrinne Kunststoff, 2 Ösen zur zusätzlichen Wandbefestigung,

B/H = 550/680 mm

Inkl. Montage, dauerelastische Ausfugung

und Anschlussleistungen Elektro und Sanitär

1,000 St

1.4.2

Lehrerexperimentiertisch 1500x750

1x O-Fuß-Rechtecktisch

Seitliche Gestellrahmen aus Stahlrechteckrohr 60/25/2 mm pulverbeschichtet,

Je 2 Längszargen oben und 1 Längszarge unten aus Stahlrechteckrohr 60/25/2 mm pulverbeschichtet, Doppellenkrollen, Durchmesser 100 mm, Belastbarkeit je Rolle 100 kg

Rollengehäuse und Radfelge aus Polyamid, Rollenbereifung aus spurenfreiem Polyurethan, Schwenklager mit kombiniertem Gleitkugellager

Breite 1500 mm

Tischhöhe 900 mm

Tischtiefe 750 mm

Arbeitsplatte 30 mm Steinzeug-Verbund Weiß, 7 mm PUR Wulstrand

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1x Verschiebbarer Splitterschutz für Experimentiertische		
		Korpus aus 19 mm Spanplatte melaminharzbeschichtet mit 2 mm ABS Kante; Gleitschiene und Beschläge aus Stahlblech pulverbeschichtet RAL 7016 Anthrazit zur Befestigung an einem Experimentiertisch; Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), stufenlose Arretierung durch Gegengewichte; Glasfläche H = 466		
		B/H/T = 904/782-1248/101 mm		
	1,000	St	_____	_____

Unterlagen nicht bearbeitbar *)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Fachraumausstattung Naturwissenschaften		
1.1		Allgemeine Leistungen		
1.2		PCB Übungssaal, Raum B.00.48gem. Positionsplan Fachklassen 5.439 - Physik Biologie Chemie		
1.3		PCB Nebenraum, Raum B.00.49gem. Positionsplan Fachklassen 5.439 - Physik Biologie Chemie		
1.4		PCB / Informatik, Raum B.00.50gem. Positionsplan Fachklassen 5.439 - Physik Biologie Chemie		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

UNTERLAGEN NICHT BEARBEITBAR *)

Bieter	Vergabenummer 665-0127-2024-B-IN
Maßnahme Neubau Mittelschule Süd Ost	
Leistung Fachraumausstattung PCB	

1. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, meinen/unsere Beschäftigten bei der Ausführung einer Leistung, die in den Geltungsbereich
 - a) eines nach dem Tarifvertragsgesetz für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrags,
 - b) einer nach den §§ 7, 7a oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung fällt, mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die dem jeweils geltenden Tarifvertrag nach lit. a oder der jeweils geltenden Rechtsverordnung nach lit. b entsprechen.
2. Darüber hinaus verpflichte/n ich/wir mich/uns, meinen/unsere im Inland beschäftigten Mitarbeitern diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die dem jeweils gültigen Entgelttarifvertrag entsprechen, der für mich/uns als Tarifvertragspartei anwendbar wäre.
3. Ich/wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen die Verpflichtungen nach Nr. 1 verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber deren Einhaltung nachzuweisen ist. Der Nachweis ist innerhalb von zwei Wochen an den Auftraggeber zu erbringen. Ich/Wir erkenne/n an, dass dem öffentlichen Auftraggeber bis zur Vorlage eines Nachweises ein Zurückbehaltungsrecht an den der mir/uns geschuldeten Leistungen zusteht.
4. Ich bin/Wir sind uns bewusst, dass ein schuldhafter Verstoß gegen meine/unsere Verpflichtungen
 - a) den Ausschluss meines/unsere Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben kann.
 - b) den Ausschluss meines/unsere Unternehmens für die Dauer von bis zu drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge der ausschließenden Vergabestelle zur Folge haben kann (§ 124 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 126 Nr. 2 GWB bzw. § 31 Abs. 1 UVgO).
 - c) vor Vertragsschluss dem Auftraggeber ein vertragliches Rücktrittsrecht gewährt.
 - d) nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigen kann.
5. Auf § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wird hingewiesen.

Datum, Name des Erklärenden, Unterschrift ¹⁾

¹⁾ Mit der elektronischen Abgabe **dieser Erklärung zusammen mit dem Angebot über die Vergabepattform** gilt diese **als** vom Bieter bzw. Bewerber **unterschrieben**.